



# Demenzatlas Hessen

Regionale Fachkonferenz Süd der Lokalen Allianzen für  
Menschen mit Demenz aus Baden- Württemberg, Bayern  
und Hessen am 04.10.2016

# Laufzeit und Förderung

- Das Hessische Ministerium für Soziales und Integration fördert gemeinsam mit den Pflegekassen nach § 45 c Abs. 4 SGB XI das Modellprojekt „Demenzatlant Hessen“ mit einer geplanten Laufzeit vom 01.04.2016 – 31.03. 2021

## Projektpartner

- Hessisches Ministerium für Soziales und Integration: Initiierung, Finanzierung und Steuerung
- Pflegekassen Hessen: Finanzierung und Steuerung
- Pro Inklusio - Gemeinnützige Gesellschaft für soziale und berufliche Teilhabe mbH: Koordination, Organisation und operative Durchführung
- Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V.  
Forschungsstelle: Wissenschaftliche Begleitung und Ergebnistransfer

## Projektbeirat

- Projektpartner: HMSI, PK, Pro Inklusio, BWHW
- Vertreter der Kommunalen Spitzenverbände



## Projektziel

- Transparenz über bestehende Versorgungsangebote für Demenzkranke und ihre Angehörigen
- Information über Betreuungs- und Beratungsangebote für Demenzkranke und ihre Angehörigen
- Aufzeigen von Versorgungslücken
- Regionale Vernetzung von Akteuren anstoßen
- regional differenzierte Empfehlungen für Angebote und für wirksame Vernetzung formulieren



## Meilensteine

- **2016:** Recherchen und technischer Aufbau der Online-Datenbank  
[www.demenzatlas-hessen.de](http://www.demenzatlas-hessen.de)
- **2017:** weitere Recherchen, Eruierung von Angebotslücken, regionale Auftaktveranstaltungen und Gespräche, Ausbau der Online-Datenbank, Transfer erster Best Practice Beispiele, Auswahl von Modellregionen (Netzwerke)
- **2018:** weiterer Ausbau des Demenzatlasses, Aufbau und Koordination überregionaler Aktivitäten, Begleitung von Modellregionen
- **2019/2020:** weiterer Transfer von Best Practice Beispielen, Schließung von Versorgungslücken, Förderung von Nachhaltigkeitsstrukturen
- **2021:** Berichterstellung, Abschlussveranstaltung, Begleitung der Funktionsübernahme

## Arbeitsschritt 1

- Recherche und Ansprache relevanter Akteure, z.B. Pflegestützpunkte, Lokale Allianzen für Demenz, niedrigschwellige Betreuungsangebote, Altenhilfeplanung, Netzwerke Gesundheit, getup-Programm .....
- Telefonische und persönliche Akquise
- Kontaktaufnahme und Auswertung zu thematisch verwandten Förderprojekten des Landes, z.B. zu anderen nach § 45 c SGB XI geförderten Modellprojekten, Netzwerke Gesundheit, .....
- Besuche vor Ort
- Erfassen der Ergebnisse in einem standardisierten Datenblatt

## Arbeitsschritt 2

- Zusammenstellen der vorhandenen Angebote in einer internetbasierten Datenbank
- Veröffentlichung des Demenzatlas Hessen als landesweiter Wegweiser, dessen Inhalt stetig erweitert wird **(2017)**
- Bekanntmachung des Demenzatlas Hessen

## Arbeitsschritt 3

- regionale Auswertung der Angebote
- Versorgungslücken aufzeigen
- Vernetzungsbedarf eruieren
- Formulierung von Handlungsempfehlungen



## Arbeitsschritt 4

- regionale Auftaktveranstaltungen
- Netzwerktreffen in den Regionen
- Nachhaltigkeitsgespräche / überregionale Arbeitsgespräche

## Arbeitsschritt 5

- Aufbau hessenweiter Austausch- und Kooperationsstrukturen, Best Practice Transfer
- überregionale Abschlussveranstaltung
- Unterstützung der Funktionsübernahme
- Berichterstellung/Handlungsempfehlungen

## Kontakt

Daniela Poppe  
Koordinatorin Demenz & Pflege

**PRO INKLUSIO – Gemeinnützige Gesellschaft  
für soziale und berufliche Teilhabe mbH**

Johann-Konrad-Schäfer-Straße 6  
35039 Marburg

Telefon 06421 30447-16  
Telefax 06421 30447-11

[poppe.daniela@pro-inkluso.org](mailto:poppe.daniela@pro-inkluso.org)

[www.pro-inkluso.org](http://www.pro-inkluso.org)

Daniel Dicke  
Wissenschaftlicher Mitarbeiter

**Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e. V.  
Forschungsstelle**

Parkstraße 17  
61231 Bad Nauheim

Telefon 06032 86958-716  
Telefax 06032 86958-720

[dicke.daniel@bwhw.de](mailto:dicke.daniel@bwhw.de)

[www.bwhw.de](http://www.bwhw.de)



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**